

# INFO: Grundlegende Informationen

Lehrer:innen Handout Onboarding Basi, Quali

1

## Vorweg: Beachtet beim der Erstellung im MNW...



### Lizenzrecht unter **Creativ Commons**

- (CC-BY-SA) - Namensnennung - gleiche CC bei Weitergabe
- Bildrechte / Video - auch CC oder aber KI-Generiert
- Textrechte - auch CC oder aber KI-Generiert
- Medien - CC oder KI-Generiert

Gilt auch für eigene Medien, da dies ja später von weiteren Personen unter CC verwendet werden können sollen.



### Metadaten wie (Teil-) Kompetenzen, Fach, Phase, Materialform....

Nur durch diese Daten können die Dokumente strukturiert gefunden und nach dem Teilen (auch für KuK) genutzt werden.

Nutzt als „Umgebung“ bei der ersten Einstellungsmaske unbedingt „Siebengebirgsschule“, um die einheitlichen Materialienformen, Niveaustufen etc. angezeigt zu bekommen.

Die Grundeinstellungen hierbei können von euch nicht verändert werden.



### Share / Teilen mit Kolleginnen und Kollegen

Gerade auch durch das einfache Teilen der Dokumente / Paket erfährt das MNW seinen hohen Wert. Sobald ich meine Materialien durch einen Klick in die Umgebung der Siebengebirgsschule gebe, können andere Kolleginnen und Kollegen davon sofort profitieren.

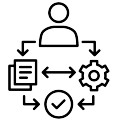


### Dokument oder Paket

Aus Dokumenten (Arbeitsblätter) sollten möglichst immer Pakete werden, da...

- hierdurch das Material strukturierter wird,
- automatisch Teillernziele als Inhaltsverzeichnis zu den Arbeitsblättern erstellt werden.
- Ein Inhaltsverzeichnis mit den Dokumentennamen automatisch erstellt wird.





# INFO: Elemente in den SOL Materialien

Lehrer:innen Handout Onboarding Basi, Quali

2



## To Do Liste

Die To Do Liste zum Anfang soll einen Überblick über die Arbeitsschritte geben.

Die To Do Liste kann über eine Multiple-Choice erstellt werden.



### Arbeitserleichterung

Dubliziere dir eine Arbeitsblatt als Vorlage.



## Lehrplan und Lernphasenbezug

In einer kurzen Darstellung soll der Bezug zum Lehrplan und vor allem auch zum Lernphasenbezug hergestellt werden. Hierzu können die W-Fragen: warum, wie, wann, wo mit wem ... dienen.

Hier soll auch ein Bezug zu den Kompetenzen und Lerntagebuch hergestellt werden. U.U. besteht auch ein Bezug zu einem fachlichen Badge.



## Angabe zur Dokumentation

In diesem Abschnitt muss eindeutig geklärt sein, wie der Arbeitsprozess und das Ergebnis dokumentiert werden sollen.

Alle digitalen Abgaben müssen - als Einzeldokument- über eine Abgabekarte von **Edupage** laufen. Das Sharen von Dokumenten im Prozess sollte möglichst nur als Zusatz genutzt werden



## Quellen, Lehrmaterial und Informationen

Zu diesen Angaben zählen:

- Lehrbuch / Arbeitshefte
- Zusätzliche Quellen
- Maker-Boxen
- Ankündigungen von Impuls u. Dialogphasen
- Zusätzliche Lernbegleiter bzw. Lernpartner

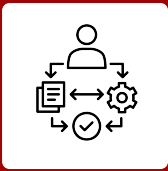


## Ästhetik u. Motivation

*Durch Schönheit einfangen.*

Farbschemata, Aufteilung und Struktur beachten.





# INFO: Unterstützung in den SOL Materialien

Lehrer:innen Handout Onboarding Basi, Quali

3

## Hilfen geben...



### Fachliche Umsetzungshilfen

Alles, was sonst im Unterricht an Input läuft, muss hier im Selbs-Lern-Material kurz und prägnant dargestellt werden. Dies können Videos, Podcast, Grafiken oder Texte sein (siehe CC Lizenzen unter Grundlagen). Wichtig ist den SchülerInnen einen Zugang zum Thema zu ermöglichen. Begleitend dazu sind Coachings und kurze Impuls- und Dialogphasen ohne Stundenplanbezug zu ermöglichen.



### Übungshinweisen

Hinweis zu möglichen (zusätzlichen) Übungen, Hilfen oder Angeboten. Dies können Feedbackübungen über KI, aber auch Plattformen wie Studyfix, Sofatutor oder Aufgabenfuchs sein. Natürlich können dies auch Arbeitshefte sein. **Das Selbst-Lern-Material selbst soll hauptsächlich Materialien und Anregungen zum Produzieren stand zum Konsumieren darbieten.** Daher werden „Übungsblätter“ ausgelagert.



### Diklusion

Vielfältige Möglichkeit der Unterstützung. Dies könnten z.B.:

- Eine Vorlesefunktion
- Eine Vorlesefunktion mit Übersetzung
- Einbindung von Vereinfachten Texten oder Grafiken.
- Einbindung von unterschiedlichen, medialen Impulsen.



### Selbstkontrolle

Kurze Selbstkontrolle über Quizzes von Edupage etc. - Was kann ich / Wo brauche ich noch Hilfe.



### Reflexion

Selbstreflexion am Ende der Units als Grundlage zum LEG

